

[Download ebook] Hyperion

## Hyperion

*Von Friedrich Hlderlin*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

# Hyperion

Friedrich Hölderlin



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1530695 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-15Erscheinungsdatum:  
2015-02-15File Name: B00TONBBRU | File size: 19.Mb

**Von Friedrich Hlderlin : Hyperion** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hyperion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alle Sterne dieser Welt fr dieses Buch!Von Kunst SpracheMan fragt sich, wie jemand einfache Worte aneinander reihen kann, so dass sie wie fortlaufende Botschaften sind ber die man denken kann und soll. Wie tief sinnig und gleichzeitig einfach. Dieses Buch ist ein Juwel, ein Kleinod, eine Denkschrift - zu lesen wie ein alter Port. Langsam und

schluckweise genießen. 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwere Kost Von MoBioSDieses Buch ist sicher schwere Kost. Ich habe es gekauft, weil mich manche Passagen sehr interessiert haben und dich als Zitate hier und da einmal gelesen habe und wollte nun einmal das ganze Werk besitzen. 13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die bessere Hälfte des Lebens Von Bernd Zeiger Was mich in jungen Jahren bei Hölderlin abgestossen hat, waren die vielen Ach's, Oh's und Weh's, d.h. das scheinbar (!!!) ständige Beklagen der persönlichen Befindlichkeit und gleichzeitige Anklagen der gesellschaftlichen Umstände als Verursacher der individuellen Lage. Erst die Rezitation von Heinz Bennent aus dem Hyperion verschaffte mir im patriarchalischen Alter (von 70) einen befriedigenden, konstruktiven Zugang zu Hölderlin. Die erste Erkenntnis dabei war, dass die Analyse der gestörten Beziehung zwischen individuellem und kollektivem Bewusstsein und damit der Ursprung der Ach's und Weh's geradezu das spezifische Thema von Hölderlin ist. Und er hat sogar eine Antwort gefunden: der Eremit in Griechenland d.h. wie aus einem Schwärmer also aus einem intellektuell und gefühlsmäßig herumstreunenden Sucher, ein beständiger Finder wird. Als ein solcher Eremit verbrachte Hölderlin in Deutschland die zweite Hälfte seines Lebens. Verständnis und Gefühl lassen den Menschen nur bis zu einem gewissen Grad reifen, die entgeltliche Reifung geschieht durch das Da-Sein, durch das Leben selbst. Schreiben und Reden, Analyse und Synthese führen ab einem bestimmten Punkt nicht mehr weiter, weil das Leben bereits Ganzheit ist. Das ist die inhaltliche Konsequenz des Eremiten in Griechenland. Mit seinem Hyperion hat mir Heinz Bennent vorgeführt, was es bedeutet, wenn eine Stimme verkörpert wird, wenn Dichtung ihren Körper findet. Hälfte des Lebens gewählt wurde, um anzudeuten, dass der Eremitenzustand bessere Hälfte d.h. die alles umhüllende Singularität unbegrenzten Bewusstseins.

Kurzbeschreibung Hyperion Friedrich Hölderlin, deutschen Lyrikern (1770-1843) Hyperion, von Friedrich Hölderlin. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte. Inhaltsverzeichnis- Präsentation- Motto- Vorrede- Band I. Hyperion- Band II. Hyperion- Band III. Hyperion- Band IV.

Hyperion Kurzbeschreibung Hyperion Friedrich Hölderlin, deutschen Lyrikern (1770-1843) Hyperion, von Friedrich Hölderlin. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte. Inhaltsverzeichnis- Präsentation- Motto- Vorrede- Band I. Hyperion- Band II. Hyperion- Band III. Hyperion- Band IV. Hyperion